



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCLXXVIII. Reinhard von Kottbus quittirt die Markgrafen wegen eines
Theiles des ihm für die Herrschaft Kottbus schuldigen Kaufgeldes, am 21.
Jan. 1447.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

Vnd wy vpghenanten hertoghen to Stetin, to Pameren etc., hebben noch to vurderer vnd groterer bekantnisse vnd bewaringhe desse hir naghescreuenen vnser Stede, Borgermeister vnd Radmanne vor vns vnd de van pasewalk to borgen ghesettet vnd setten dy vor vns vnd de von Pasewalk to borgen in kraft desses breues, Myt namen de Borgermeistere vnd Radmanne vnser Stede Gripelwold, Anclam, Demmyn, Stargarde, Grifenberge vnd Stolpe vnd wy vpghenanten Borgermeister vnd Radmanne der vpghenanten Stede alle bekennen samentliken vnd besunderghen alle vor vns vnd vnse nakomelinghe, dat wy myt wolbedachten Rade vnd ghuden willen vor alle vnse vpghenanten Gnedigen leuen heren vnde de van Pazewalk vnd alle stukke, puncte vnd artikele vnd en jewelik besunderghen, wo denne de an dessem breue van vnser vpghenanten Gnedigen leuen hern vnd den van pasewalk ghescreuen stan, borgen sint worden vnd dat de stede vnd vast scholen gheholden vnd van vnser heren vnd vnser wegghen nicht ghebraken scholen werden: vnd wy vpghenante Borgermeister vnd Radmanne hebben des ok tho bekentnisse vnser vpghenanten Stede eyner yewelken Stad jnghefelgel besunderen by der vpghenanten vnser Gnedigen hern Inghefegele an dessem bref henghen laten, De ghegeuen vnd screuen ys in deme selde by dem dorpe hinrikestorp nicht verne van dem Slate veer Raden ghelegen, amme Dinkstedage sunte iohannis daghe, Als he enthouet wart, Na gades ghehort veerteynhundert jar vnd dar na in dem Sofvndvertigsten jare.

Nach einem Transsumte von 1447.

MDCLXXVIII. Reinhard von Kottbus quittirt die Markgrafen wegen eines Theiles des ihm für die Herrschaft Kottbus schuldigen Kaufgeldes, am 21. Jan. 1447.

Ich Reynhart von kotbus, Bekenne fur mich, meyn Erben vnd Erbnehmen offenbar mit dessem brieffe fur allermenniglich, Als dann die Irluchten hochgebornen fursten vnd hern, here fridrich, des Heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer, vnd here fridrich, geprudere, Marggreue zu brandburg vnd Burggraue zu Nuremberg, mein gnedigen lieben hern, das Sloss, Stadt vnd landt Cotbus von mir gekaufft haben, als das mein kauffbrieff iren gnaden gegeben eigentlich in vswweist, fur Sechst halb tusent schogk; Sodann sommen geldes irer gnaden mich wol zugenügen bezalt vnd vornuget haben bis vff funfzenhundert gutter Rinischer gulden, die mir irer gnaden noch schuldig sind vnd bezalen sullen. Solcher obgnannter Sechsthalb Tawfent schogk ane die funfzenhundert gulden, die sie mir noch schuldig sind, als obingeschriben steet, sage ich iren gnaden quid, ledig vnd los vngenerlich, vnsehdlich den funfzehnhundert gulden. Des zu warer bekentniss habe ich mein jngesigel lassen drucken vff dissen brieff, der gegeben ist zur Nuenstat an der vynow, Am Sonnabende sant Agneten tage, der heiligen Jungfrowen, Anno domini MCCCXLVII.

Nach dem Kurm, Lehnsopialbuche III, 45.